PARKSIDE

TAUCHSÄGE PTS 500 A1

DE AT CH

TAUCHSÄGE

Bedienungs- und Sicherheitshinweise

Originalbetriebsanleitung

GB

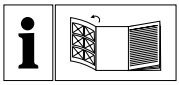
PLUNGE SAW

Operation and Safety Notes

Translation of the original instructions

IAN 103316

DE AT



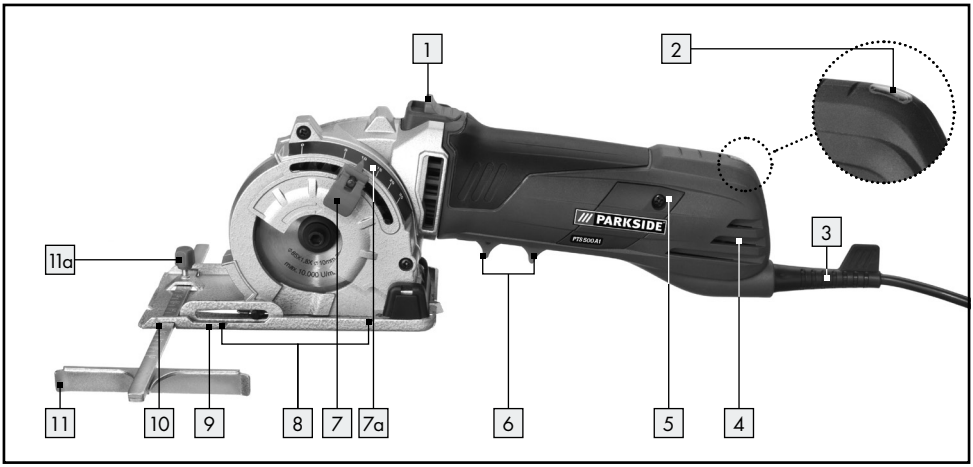
DE AT CH

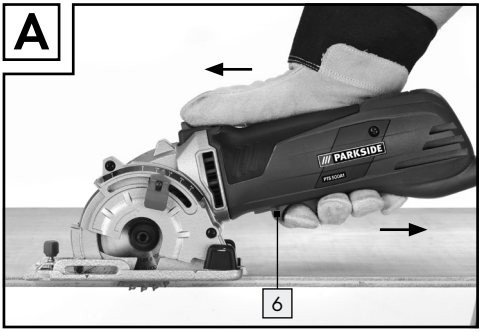
Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

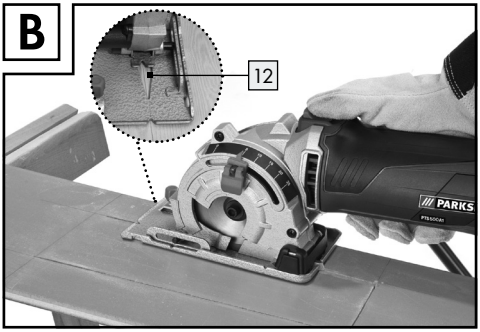
GB

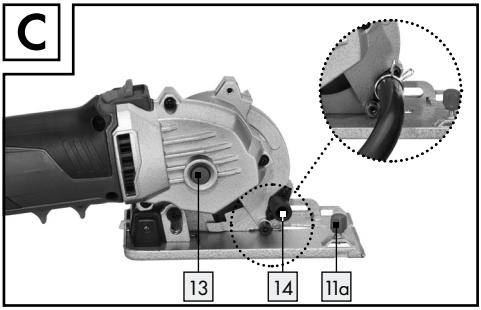
Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

DE / AT / CH	Bedienungs- und Sicherheitshinweise	Seite	5
GB	Operation and Safety Notes	Page	19

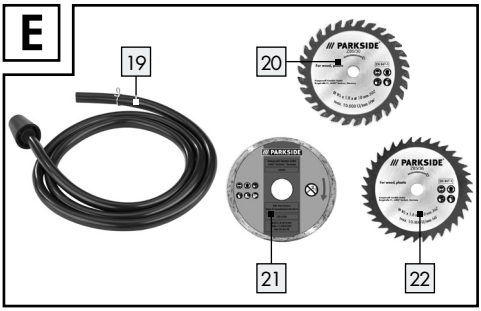

1
2
3
11a
11
10
9
8
7
7a
6
5
4
PARKSIDE
PTS 500 A1

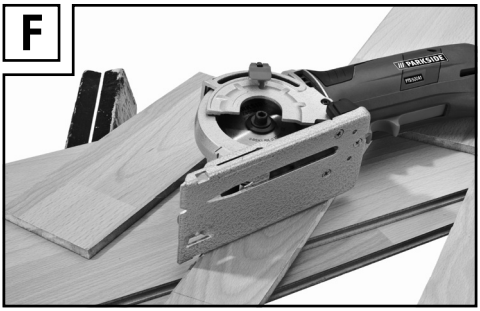

A
PARKSIDE
6


B
12


C
13
14
11a

D
15
16
17
18
Φ85X1,8X Φ1
max. 10.000


E
19
20
PARKSIDE
21
22


F
PARKSIDE

Einleitung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... Seite 6
Ausstattung ..... Seite 6
Lieferumfang ..... Seite 6
Technische Daten ..... Seite 6

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

1. Arbeitsplatz-Sicherheit ..... Seite 7
2. Elektrische Sicherheit ..... Seite 7
3. Sicherheit von Personen ..... Seite 8
4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs ..... Seite 8
5. Service ..... Seite 9

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für alle Sägen ..... Seite 9
Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen ..... Seite 9
Spezifische Sicherheitshinweise für diese Säge ..... Seite 10
Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen ..... Seite 11
Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen ..... Seite 13
Ergänzende Anweisungen ..... Seite 14
Originalzubehör / -zusatzgeräte ..... Seite 14
Sicherheitshinweise für Schleifwerkzeuge ..... Seite 14

Inbetriebnahme

Ein- und ausschalten ..... Seite 15
Tauchsperre lösen ..... Seite 15
Schnitt-Tiefe vorwählen ..... Seite 15
Parallelanschlag montieren ..... Seite 15
Handhabung der Tauchsäge ..... Seite 15
Markierung Schnittlänge ..... Seite 15
Markierung Schnittlinie ..... Seite 15
Spanabsaugung anschließen ..... Seite 15
Sägeblatt wechseln ..... Seite 16

Wartung und Reinigung ..... Seite 16

Service ..... Seite 16

Garantie ..... Seite 16

Entsorgung ..... Seite 17

Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller ..... Seite 17

Tauchsäge PTS 500 A1

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Teil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine ist vorzugsweise zum Sägen von Längs- und Querschnitten im Tauchsägeschnitt mit fester Auflage in Vollholz, Spanplatten, Sperrholz, Aluminium, Fliesen, Gestein, Kunststoff und Leichtbaustoffen vorgesehen. Berücksichtigen Sie dabei, dass das vormontierte Sägeblatt nur zum Gebrauch mit Holz geeignet ist. Jede andere Verwendung oder Veränderung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Nicht zum gewerblichen Gebrauch.

Ausstattung

1 Mechanische Tauchsperre
2 Netz Ein-/Kontroll-LED
3 Netzleitung
4 Lüftungsschlitze
5 Abdeckung für Kohlebürsten
6 EIN-/AUS-Schalter
7 Schnitt-Tiefenvorwahl
7a Skala für Schnitt-Tiefe
8 Markierungen Schnittlänge
9 Grundplatte
10 Parallelanschlagaufnahme
11 Parallelanschlag
11a Schraube für Parallelanschlag
12 Sichtfenster Schnittlinie
13 Spindelarretierung
14 Anschluss zur Staubabsaugung
15 Innensechskantschlüssel
16 Sägeblatt
17 Klemmflansch
18 Spannschraube und Unterlegscheibe
19 Absaugschlauch
20 HW-Kreissägeblatt Z85/30
21 Trennsägeblatt diamantiert Z85VR
22 HS-Kreissägeblatt Z85/36

Lieferumfang

1 Tauchsäge PTS 500 A1
1 HW-Kreissägeblatt Z85/30
1 Trennsägeblatt diamantiert Z85VR
1 HS-Kreissägeblatt Z85/36
1 Parallelanschlag
1 Absaugschlauch
1 Innensechskantschlüssel
1 Tragekoffer
1 Bedienungsanleitung

Technische Daten

Nennleistung:	500 W
Nennspannung:	230 V~, 50 Hz
Leerlaufdrehzahl:	n_0 4500 min^{-1}
Max. Schnitt-Tiefe:	25 mm
Schutzklasse:	II/⧈

Geräusch- und Vibrationsinformationen:
Messwert für Geräusch ermittelt entsprechend EN 60745. Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel:	82 dB(A)
Schallleistungspegel:	93 dB(A)
Unsicherheit K:	3 dB

Gehörschutz tragen!

Bewertete Beschleunigung, typischerweise:
Hand-/Armvibration a_h = 2,266 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

⚠ **WARNUNG!** Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend

PARKSIDE

einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Gerätevergleich verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
Der Schwingungspegel wird sich entsprechend dem Einsatz des Elektrowerkzeugs verändern und kann in manchen Fällen über dem in diesen Anweisungen angegebenen Wert liegen. Die Schwingungsbelastung könnte unterschätzt werden, wenn das Elektrowerkzeug regelmäßig in solcher Weise verwendet wird.

Hinweis: Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während eines bestimmten Arbeitszeitraumes sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

● Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug" bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1. Arbeitsplatz-Sicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2. Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz*

eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3. Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie stets aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät bereits eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Die Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4. Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5. Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.*

Gerätespezifische Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für alle Sägen

Sägeverfahren

a) **GEFAHR! Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.** *Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.*

b) **Greifen Sie nicht unter das Werkstück.** *Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.*

c) **Passen Sie die Schnitt-Tiefe an die Dicke des Werkstücks an.** *Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.*

d) **Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme.** *Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.*

e) **Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** *Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeugs unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.*

f) **Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung.** *Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.*

g) **Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund).** *Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.*

h) **Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -schrauben.** *Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.*

Weitere Sicherheitshinweise für alle Sägen

Rückschlag - Ursachen und entsprechende Sicherheitshinweise

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt;
- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des

Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen.** *Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.*

b) **Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** *Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.*

c) **Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind.** *Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.*

d) **Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern.** *Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in der Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.*

e) **Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter.** *Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.*

f) **Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitt-Tiefenund Schnitt-Winkeleinstellungen fest.** *Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.*

g) **Seien Sie besonders vorsichtig beim Sägen in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** *Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.*

Spezifische Sicherheitshinweise für diese Säge

Funktion der unteren Schutzhaube

a) **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals fest; dadurch wäre das Sägeblatt ungeschützt.** *Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.*

b) **Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten.** *Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.*

c) **Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Grundplatte der Säge gegen seitliches Verschieben.** *Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.*

PARKSIDE

d) **Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt.** *Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sagt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.*

Ergänzende Anweisungen:

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit Durchmessern entsprechend den Aufschriften auf der Säge.
- Beim Bearbeiten von Holz oder Materialien, bei denen gesundheitsgefährdender Staub entsteht, ist das Gerät an eine passende, geprüfte Absaugvorrichtung anzuschließen.
- Tragen Sie beim Sägen von Holz eine Staubschutzmaske.
- Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Vermeiden Sie ein Überhitzen der Sägezahnspitzen.
- Vermeiden Sie beim Sägen von Kunststoff ein Schmelzen des Kunststoffs.

Schutzhaube prüfen

- Ziehen Sie den Rückziehhebel für Schutzhaube bis zum Anschlag. Die Schutzhaube muss ohne zu klemmen bewegbar sein und bei Loslassen des Rückziehhebels für die Schutzhaube selbst in die Ausgangsposition zurückspringen.

Kreissägeblätter (Symbole)

Schutzhandschuhe tragen!

Atemschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Gehörschutz tragen!

Sicherheitshinweise für Trennschleifmaschinen

a) **Die zum Elektrowerkzeug gehörende Schutzhaube muss sicher angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d. h. der kleinstmögliche Teil des Schleifkörpers zeigt offen zur Bedienperson. Halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf.** *Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.*

b) **Verwenden Sie ausschließlich diamantbesetzte Trennscheiben für Ihr Elektrowerkzeug.** *Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.*

c) **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** *Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.*

d) **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.**
Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe. *Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.*

e) **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** *Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheibenbruchs.*

f) **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektrowerkzeugen.** *Schleifscheiben für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.*

g) **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den**

Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. *Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.*

h) **Schleifscheiben und Flansche müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** *Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.*

i) **Verwenden Sie keine beschädigten Schleifscheiben. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung die Schleifscheiben auf Absplitterungen und Risse. Wenn das Elektrowerkzeug oder die Schleifscheibe herunterfällt, überprüfen Sie, ob es / sie beschädigt ist, oder verwenden Sie eine unbeschädigte Schleifscheibe. Wenn Sie die Schleifscheibe kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene der rotierenden Schleifscheibe auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** *Beschädigte Schleifscheiben brechen meist in dieser Testzeit.*

j) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** *Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.*

k) **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** *Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.*

l) **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** *Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.*

m) **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** *Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.*

n) **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** *Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.*

o) **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** *Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden, und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.*

p) **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** *Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.*

q) **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** *Funken können diese Materialien entzünden.*

r) **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge die flüssige Kühlmittel erfordern.** *Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.*

Weitere Sicherheitshinweise für Trennschleifanwendungen

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge einer hakenden oder blockierten drehenden Schleifscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** *Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.*

b) **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** *Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.*

c) **Meiden Sie den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** *Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.*

d) **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** *Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.*

e) **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt sowie keine segmentierte Diamantscheibe mit mehr als 10 mm breiten Schlitzen.** *Solche Einsatzwerkzeuge verursachen einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.*

f) **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** *Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.*

g) **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** *Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.*

h) **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** *Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.*

i) **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** *Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgesetzt werden,*

und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.

j) **Seien Sie besonders vorsichtig bei „Taschenschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.**
Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Ergänzende Anweisungen

Zulässige Trennscheibenkonstruktionen:
Diamantbesetzte, Scheibendurchmesser 85 mm, Scheibendicke max. 1,8 mm

- **Tragen Sie immer eine Staubschutzmaske!**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz!**

Originalzubehör / -zusatzgeräte

- Benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben sind bzw. deren Aufnahme mit dem Gerät kompatibel ist.

Trennsägeblatt (Symbole)

Gehörschutz tragen!

Schutzbrille tragen!

Festes Schuhwerk tragen!

Schutzhandschuhe tragen!

Staubschutzmaske tragen!

Nicht zulässig für Nassschleifen!

Zugelassener Durchmesser der Werkzeuge

Sicherheitshinweise für Schleifwerkzeuge

a) Allgemeines

Schleifwerkzeuge sind bruchempfindlich, daher ist äußerste Sorgfalt beim Umgang mit Schleifwerkzeugen erforderlich. Die Verwendung von beschädigten, falsch aufgespannten oder eingesetzten Schleifwerkzeugen ist gefährlich und kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

b) Handhabung, Transport und Lagerung

Schleifwerkzeuge sind mit Sorgfalt zu behandeln und zu transportieren. Schleifwerkzeuge sind so zu lagern, dass sie keinen mechanischen Beschädigungen und schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt sind.

Vermeiden Sie Lebensgefahr durch elektrischen Schlag:

- Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand von Gerät, Netzkabel und den Netzstecker. Nehmen Sie Geräte mit derart beschädigten Teilen nicht mehr in Betrieb. Öffnen Sie niemals das Gerät. Beschädigte Geräte, Netzanschlussleitung oder Netzstecker bedeuten Lebensgefahr durch elektrischen Schlag. Lassen Sie Reparatur- oder Austauscharbeiten nur von der Servicestelle oder einer Elektrofachkraft durchführen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es feucht ist, und auch nicht in feuchter Umgebung.
- Schließen Sie, wenn Sie im Freien arbeiten, das Gerät über einen Fehlerstrom (FI)-Schutzschalter mit maximal 30 mA Auslösestrom an. Verwenden Sie nur ein für den Außenbereich zugelassenes Verlängerungskabel.

Hinweis: Halten Sie das Netzkabel stets vom Wirkungskreis der Maschine fern und führen Sie es nach hinten von der Maschine weg.

PARKSIDE

Inbetriebnahme

Ein- und ausschalten

Einschalten:

- Ziehen Sie den EIN / AUS-Schalter 6 nach hinten (siehe Abb. A).

Ausschalten:

- Lassen Sie den EIN / AUS-Schalter 6 los.

Tauchsperre lösen

- Drücken Sie die Tauchsperre 1 nach vorne und halten diese gedrückt.

Schnitt-Tiefe vorwählen

Hinweis: Wir empfehlen, die Schnitt-Tiefe möglichst ca. 2 mm größer als die Materialstärke zu wählen. Dadurch erzielen Sie einen sauberen Schnitt.

- Lösen Sie den Schnellspanhebel der Schnitt-Tiefenvorwahl 7, und stellen Sie die gewünschte Schnitt-Tiefe an der Skala 7a ein und klemmen Sie den Schnellspanhebel wieder fest.

Parallelanschlag montieren

- Lösen Sie die Schraube für Parallelanschlag 11a an der Grundplatte 9 und setzen Sie den Parallelanschlag 11 in die Parallelanschlagaufnahme 10 ein. Ziehen Sie diese Schraube 11a wieder fest.

Handhabung der Tauchsäge

1. Maschine auf das Material setzen und einschalten, wie in Kapitel »Ein- und ausschalten« beschrieben.
2. Richten Sie ggf. die Maschine am Parallelanschlag 11 oder an einer aufgezeichneten Linie aus.
3. Halten Sie die Maschine wie in Abbildung A und sägen Sie mit mäßigem Druck.

Sägeblatt-Typen:

Die mitgelieferten Sägeblatt-Typen decken die gängigsten Anwendungsbereiche ab.

HW-Kreissägeblatt 20 Z85 / 30:

Beschreibung: ø 85 mm, 30 HW-Zähne
Eignung: Weichholz, Hartholz, Platten jeder Art, Kunststoffe

Trennsägeblatt diamantiert 21 Z85VR:

Beschreibung: ø 85 mm Vollrandscheibe
Eignung: Keramik, Kunststoffe

HS-Kreissägeblatt 22 Z85 / 36:

Beschreibung: ø 85 mm, 36 Zähne – links / rechts geschränkt
Eignung: Weichholz, Weichmetall wie Aluminium, Kupfer, Kunststoffe

Markierung Schnittlänge

- Orientieren Sie sich an den Markierungen für die Schnittlänge 8, um zu überprüfen, wo Ihr Schnitt anfängt bzw. aufhört.

Markierung Schnittlinie

Das Sichtfenster Schnittlinie dient der präzisen Führung der Maschine an der auf dem Werkstück aufgebrachten Schnittlinie.

- Für einen maßgenauen Schnitt setzen Sie die Maschine so auf das Werkstück, dass die Schnittmarkierung wie in Abbildung B dargestellt im Sichtfenster Schnittlinie 12 erscheint.

Spanabsaugung anschließen

- Schieben Sie den Absaugschlauch 19 auf den Anschluss zur Staubabsaugung 14.
- Schließen Sie eine zugelassene Staub- und Spanabsaugung an den Absaugschlauch 19 an.

Sägeblatt wechseln

1. Betätigen Sie die Spindelarretierung 13 und lösen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die Spannschraube 18 (zum Öffnen im Uhrzeigesinn drehen). Nehmen Sie jetzt die Spannschraube mit Unterlegscheibe 18 und den Klemmflansch 17 ab (siehe auch Abb. D).
2. Setzen Sie die Schnitt-Tiefe auf die maximale Position.
3. Schwenken Sie die Grundplatte 9 nach oben.
4. Nehmen Sie das Sägeblatt ab.
5. Einbau des Sägeblattes entsprechend in umgekehrter Reihenfolge wie beschrieben vornehmen.
6. Betätigen Sie die Spindelarretierung 13 (bis sie einrastet) und ziehen Sie mit dem Innensechskantschlüssel die Spannschraube 18 fest.

- Der Pfeil auf dem Sägeblatt muss mit dem Drehrichtungspfeil ↷ (Laufrichtung, am Gerät markiert) übereinstimmen.

Wartung und Reinigung

⚠ WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!
Bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.

- Reinigen Sie das Gerät nach Abschluss der Arbeit.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Gehäuses ein Tuch und keinesfalls Benzin, Lösungsmittel oder Reiniger.

Service

- **⚠ WARNUNG! Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.
- **⚠ WARNUNG! Lassen Sie den Austausch des Steckers oder der Anschlussleitung immer vom Hersteller des Elektrowerkzeugs oder seinem Kundendienst ausführen.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

Hinweis: Nicht aufgeführte Ersatzteile (wie z.B. Kohlebürsten, Schalter) können Sie über unsere Callcenter bestellen.

Garantie

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Das Gerät wurde sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft. Bitte bewahren Sie den Kassenbon als Nachweis für den Kauf auf. Bitte setzen Sie sich im Garantiefall mit Ihrer Servicestelle telefonisch in Verbindung. Nur so kann eine kostenlose Einsendung Ihrer Ware gewährleistet werden.

Die Garantieleistung gilt nur für Material- oder Fabrikationsfehler, nicht aber für Transportschäden, Verschleißteile oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter oder Akkus.
Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie. Ihre gesetzlichen Rechte werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden, spätestens aber zwei Tage nach Kaufdatum. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

DE
Service Deutschland
Tel.: 0800 5435 111
E-Mail: kompernass@lidl.de

IAN 103316

AT
Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.at

IAN 103316

CH
Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min., Mobilfunk
max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: kompernass@lidl.ch

IAN 103316

Entsorgung

Die Verpackung besteht aus umweltfreundlichen Materialien, die Sie über die örtlichen Recyclingstellen entsorgen können.

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012 / 19 / EU müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Original-EG-Konformitätserklärung / Hersteller CE

Wir, KOMPERNASS HANDELS GMBH, Dokumentenverantwortlicher: Herr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, DEUTSCHLAND, erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen, normativen Dokumenten und EG-Richtlinien übereinstimmt:

Maschinenrichtlinie (2006 / 42 / EC)

EG-Niederspannungsrichtlinie (2006 / 95 / EC)

Elektromagnetische Verträglichkeit (2004 / 108 / EC)

RoHS Richtlinie (2011 / 65 / EU)

angewandte harmonisierte Normen
EN 60745-1/A11:2010
EN 60745-2-5:2010
EN 60745-2-22/A11:2013
EN 55014-1/A2:2011
EN 55014-2/A2:2008
EN 61000-3-2/A2:2009
EN 61000-3-3:2013

Typbezeichnung der Maschine:
Tauchsäge PTS 500 A1

Herstellungsjahr: 11–2014
Seriennummer: IAN 103316

Bochum, 30.11.2014

Semi Uguzlu
- Qualitätsmanager -

Technische Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung sind vorbehalten.

Introduction

Intended use ..... Page 20
Features ..... Page 20
Scope of delivery ..... Page 20
Technical Data ..... Page 20

General power tool safety warnings

1. Work area safety ..... Page 21
2. Electrical safety ..... Page 21
3. Personal safety ..... Page 21
4. Power tool use and care ..... Page 22
5. Service ..... Page 22

Safety notices specific to the device

Safety notices specific to all saws ..... Page 22
Additional safety notices for all saws ..... Page 23
Safety notices specific to this saw ..... Page 24
Safety notices for cutting-off machines ..... Page 24
Additional safety notices for abrasive cutting ..... Page 25
Supplementary Instructions ..... Page 26
Original accessories / tools ..... Page 26
Safety notices for grinding tools ..... Page 27

Start-up

Switching on and off ..... Page 27
Releasing the plunge blocker ..... Page 27
Preselect cutting depth ..... Page 27
Fitting the guide fence ..... Page 27
Handling the plunge saw ..... Page 27
Marking cutting length ..... Page 28
Marking cutting line ..... Page 28
Connecting the saw dust extraction ..... Page 28
Replacing the saw blade ..... Page 28

Maintenance and Cleaning ..... Page 28

Service ..... Page 28

Warranty ..... Page 29

Disposal ..... Page 29

Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer ..... Page 30

Plunge saw PTS 500 A1

Introduction

Congratulations on your purchase. You have selected a high quality product. The instructions for use are a part of this product. They contain important information about safety, use and disposal. Before using the product, please familiarise yourself with all the operating and safety instructions. Use the product only as described and for the specified applications. When passing this product on to others please be sure to also include all of its documentation.

Intended use

The machine is primarily intended for lengthwise and across cuts in plunge cut with solid support in solid wood, chipboard, plywood, aluminium, tiles, stone, plastic and lightweight construction materials. Please keep in mind that the pre-fitted saw blade is only suitable for cutting wood. Any other uses, and / or modifications to the appliance, are deemed to be improper usage and may result in serious physical injury. Not for commercial applications.

Features

1 Mechanical plunge blocker
2 Power On / Control LED
3 Mains lead
4 Ventilation slits
5 Cover for brushes
6 ON / OFF switch
7 Pre-selector for cutting depth
7a Scale for cutting depth
8 Labelling cutting length
9 Base plate
10 Uptake parallel fence
11 Parallel fence
11a Screw for parallel fence
12 Window for cutting line
13 Spindle lock
14 Connection for dust extraction
15 Allen key
16 Saw blade
17 Clamping flange
18 Clamping screw and washer
19 Dust extractor hose
20 HW-Circular saw blade Z85 / 30
21 Diamond cutting disc Z85VR
22 HS Circular saw blade Z85 / 36

Scope of delivery

1 Plunge saw PTS 500 A1
1 HW Circular saw blade Z85 / 30
1 Diamond cutting disc Z85VR
1 HS Circular saw blade Z85 / 36
1 Parallel fence
1 Dust extractor hose
1 Allen key
1 Carry case
1 Set of operating instructions

Technical Data

Rated power:	500 W
Rated voltage:	230 V~, 50 Hz
Idling speed:	n_0 4500 min^{-1}
Max. cutting depth:	25 mm
Protection class:	II / ⧈

Noise and vibration data:
Measurement for noise level, determined according to EN 60745. The A-rated noise levels of the electrical power tool are typically at:

Sound pressure level:	82 dB(A)
Sound power level:	93 dB(A)
Uncertainty K:	3 dB

Wear hearing protection!

Evaluated acceleration, typically:
Hand / arm vibration a_h = 2.266 m / s^2
Uncertainty K = 1.5 m / s^2

⚠ **WARNING!** The vibration level given in these operating instructions has been measured in a procedure according to EN 60745 and can be used for the comparison of appliances. The vibration

emission value specified can also serve as a preliminary assessment of the exposure.
Different uses of the device give rise to different vibration levels and in many cases they may exceed the values given in these instructions. It is easy to underestimate the vibration load if the electrical power tool is used regularly in particular circumstances.

Note: If you wish to make an accurate assessment of the vibration loads experienced during a particular period of work, you should also take into account the intervening periods of time when the device is switched off or is running but is not actually in use. This can result in a much lower vibration load over the whole of the work period.

General power tool safety warnings

⚠ WARNING! Read all safety warnings and all instructions. *Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and / or serious injury.*

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your mains-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1. Work area safety

a) **Keep work area clean and well lit.** *Cluttered or dark areas invite accidents.*
b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** *Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.*
c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** *Distractions can cause you to lose control.*

2. Electrical safety

a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** *Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.*
b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.*
c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** *Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.*
d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** *Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.*
e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** *Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*
f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** *Use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3. Personal safety

a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** *A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.*
b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** *Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.*

c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and / or battery pack, picking up or carrying the tool.** *Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.*

d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** *A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.*

e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** *This enables better control of the power tool in unexpected situations.*

f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** *Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.*

g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** *Use of dust collection can reduce dust-related hazards.*

4. Power tool use and care

a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** *The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.*

b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** *Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.*

c) **Disconnect the plug from the power source and / or the battery pack from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** *Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.*

d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** *Power tools are dangerous in the hands of untrained users.*

e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** *Many accidents are caused by poorly maintained power tools.*

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.*

g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** *Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.*

5. Service

a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

Safety notices specific to the device

Safety notices specific to all saws

Sawing process

a)

DANGER! Keep your hands out of the cutting area and away from the saw blade. *Keep your second hand on the additional handle or on the engine housing. If you hold the saw with both hands, they cannot be injured by the saw blade.*

b) **Do not reach underneath the work piece.** *The guard will not protect you from the saw blade under the work piece.*

c) **Adjust the cutting depth to the thickness of the work piece.** *Less than the full width*

PARKSIDE

of a tooth should be visible from under the work piece.

d) **Never hold the work piece with your hand or lay it over a leg. Secure the work piece on a stable fixture.** *It is important to fix the work piece safely, to minimise the danger of contact with the body, jamming of the saw blade or loss of control.*

e) **Only hold the power tool by the insulated handles when undertaking work where the tool may strike hidden electric lines.** *Contact with a live wire could cause metal parts of the power tool to become live and lead to electric shock.*

f) **When cutting along the way always use a fence or a straight edge guide.** *That improves the precision of the cut and minimises the possibility that the saw blade jams.*

g) **Always use saw blades of the correct size and with matching mounting hole (e.g. star-shaped or round).** *Saw blades not matching the attachments of the saw run untrue and lead to loss of control.*

h) **Never use damaged or incorrect saw blade washers or bolts.** *The saw blade washers and screws were specifically developed for your saw, for optimal performance and operating safety.*

Additional safety notices for all saws

Kickback - causes and related safety notices

- Kickback is a sudden reaction if the saw blade catches, jams or is misaligned and the uncontrolled saw lifts out of the work piece and in the direction of the operator.;
- If the saw blade becomes caught or jammed in the closing sawing gap, it seizes and the power of the motor kicks the saw back toward the operator.;
- If the saw blade is distorted or misaligned in the saw gap, the teeth of the rear blade edge can jam in the surface of the work piece, causing the saw blade to move out of the saw gap and the saw to kick back toward the operator.

Kickback is the result of misuse or incorrect use of the saw. It can be avoided by taking the in the following described precautions.

a) **Hold the saw with both hands and bring your arms into a position that allows you to absorb the forces of the kickback. Always stand to the side of the saw blade, never bring the saw blade into a line with your body.** *During a kickback the saw can jump backwards, however, the operator can master the forces of the kickback with suitable preventive measures.*

b) **Should the saw blade jam, or you stop the work, switch the saw off and hold it still in the work piece, until the saw blade has come to a standstill. Never attempt to remove the saw from the work piece or to pull it backwards, as long as the saw blade moves, as otherwise a kickback could occur.** *Find out and rectify the reason for the jamming of the saw blade.*

c) **If you want to restart a saw that is stuck in the work piece, centre the saw blade in the saw gap and check that the teeth are not stuck in the work piece.** *If the saw blade jams, it can move out of the work piece or cause kickback if the saw is restarted.*

d) **Support big boards to reduce the risk of a kickback due to a jamming saw blade.** *Big boards can bend through due to their own weight. Boards must be supported at both ends, both near the saw gap as well as near at the edge.*

e) **Do not use blunt or damaged saw blades.** *Saw blades with blunt or misaligned teeth cause greater friction, jamming of the blade and kickback due to the saw gap being too tight.*

f) **Tighten the blade depth and blade angle before making your cut.** *If the adjustments change during cutting, the saw blade can jam and cause a kickback.*

g) **Take particular care when cutting into existing walls or other areas which cannot be inspected.** *The saw blade can jam when cutting into hidden objects, causing kickback.*

Safety notices specific to this saw

Functionality of the lower guard

a) **Before every use check that the safety cover closes without problems. Do not use the saw, if the safety cover does not move freely and does not close instantly. Never stick or bind the safety cover, as the saw blade would be exposed through doing so.** *If the saw is dropped accidentally, the safety cover can be bent. Ensure that the safety cover moves freely and does not touch either the saw blade or other parts.*

b) **Check condition and function of the safety cover spring. If safety cover and spring do not work faultlessly, get the saw serviced before using it.** *Damaged parts, sticky deposits or masses of wood shavings lead to delayed operation of the lower guard.*

c) **If you plunge cut at angles other than right angles, secure the base plate of the saw to prevent sliding sideways.** *Lateral movement can lead to jamming of the saw blade and therewith to kickback.*

d) **Do not put the saw done on the bench or on the floor without covering the saw blade with the safety cover.** *An unprotected running saw blade moves the saw against the direction of the cut, and cuts everything that is in the way. Please keep in mind that the saw runs on.*

Additional instructions:

- Do not use grinding discs.
- Only use saw blade diameters corresponding with the markings on the saw.
- When working with wood or materials creating harmful dust, connect the device to a suitable approved dust extraction system.
- Wear a dust mask when cutting wood.
- Only use the recommended saw blades.
- Always wear ear protection.
- Avoid the tips of the saw teeth overheating.
- When cutting plastic, avoid melting the plastic.

Checking the guard

- Pull the retraction lever for the guard all the way back. The guard must move without sticking and return to its original position after releasing the lever.

Circular saw blades (symbols)

Wear safety gloves!

Wear respiratory equipment!

Wear safety goggles!

Wear ear protection!

Safety notices for cutting-off machines

a) **The guard for the power tool must be securely attached and adjusted to ensure maximum safety, i.e. the least possible amount of the grinding disc is exposed and pointed at the operator. The operator and persons nearby must stay away from the area of the rotating grinding disc.** *The purpose of the protective hood is to protect the operator from fragments and unintentional contact with the grinding wheel.*

b) **Only use diamond-tip cut-off wheels with your power tool.** *Simply because accessories can be attached to your power tool does not guarantee safe use.*

c) **The rated speed of the tool being used must be at least the maximum speed specified on the power tool.** *Accessories turning faster than the rating can break and fly about.*

d) **Only use abrasive wheels for the recommended applications.**
For example: never grind using the side of a cut-off wheel. *Cut-off wheels are designed to remove material using the edge the of wheel. Applying force to the side of these abrasive wheels can break them.*

e) **Always use intact clamping flanges with the correct size and shape for selected grinding disc.** *Suitable flanges will*

support the grinding disc, thus reducing the risk of the grinding disc breaking.

f) **Do not use worn grinding discs from larger power tools.** *Grinding discs for larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and may break.*

g) **The outside diameter and thickness of the tool being used must correspond with the specifications of the power tool.** *Incorrectly sized tools cannot be adequately shielded or controlled.*

h) **Grinding discs and flanges must precisely fit the grinding spindle of your power tool.** *Tools which do not accurately fit the grinding spindle of your power tool will rotate unevenly, vibrate severely and can result in loss of control.*

i) **Do not use damaged grinding discs. Check the grinding discs for chips and tears before every use. If the power tool or the grinding disc is dropped, check for damage or use an intact grinding disc. If you have checked and used the grinding disc, you and nearby persons must stay away from the area of the rotating grinding disc and allow the device to run at maximum speed for a minute.** *Damaged grinding discs will typically break during this test period.*

j) **Wear personal protective equipment. Depending on the application, wear full face protection, eye protection or safety goggles. Where appropriate, wear a dust mask, ear protection, protective gloves or a special apron to deflect small grinding and material particles.** *Protect the eyes from foreign objects flying about during various applications. Dust- or respirator masks must filter out the dust creating during use. Exposure to loud noise for extended periods can result in hearing loss.*

k) **Be sure other persons keep a safe distance to your work area. Anybody entering the work area must wear personal protective equipment.** *Fragments of the work piece or of broken tools can fly about and cause injuring, including outside the immediate work area.*

l) **Only hold he device by the insulated handles when performing work where the tool used may strike hidden electrical lines or the tool's mains cable.** *Contact with a live wire can also charge metal parts of the device, resulting in electric shock.*

m) **Keep the mains cable away from rotating tools.** *Losing control of the device can result in the mains cable being cut or caught, pulling your hand or arm into the rotating tool.*

n) **Never put down the power tool before the tool has come to a complete stop.** *The rotating tool can come into contact with the working surface, resulting in a loss of control over the power tool.*

o) **Do not run the power tool whilst carrying it.** *Clothing may get caught in the rotating tool due to accidental contact and the tool pierce your body.*

p) **Regularly clean the ventilation louvres on the power tool.** *The motor fan will suck dust into the housing, and a high accumulation of metal dust can result in electrical hazards.*

q) **Do not use the power tool near flammable materials.** *Sparks could ignite these materials.*

r) **Do not use tools requiring liquid coolants.** *Using water or other liquid coolants can result in electric shock.*

Additional safety notices for abrasive cutting

Kickback and corresponding safety notices
Kickback is the sudden reaction due to the rotating grinding disc catching or seizing. Catching or seizing will result in the rotating tool stopping abruptly. This will accelerate an out of control power tool against the rotation of the tool in the area area where it seized.

If e.g. a grinding disc is caught or seized in a work piece, the edge of the grinding disc which plunges into the work piece can become tangled, causing the grinding disc to break off or in kickback. The grinding disc will then move toward or away from the operator, depending on the direction of rotation

where it seized. This can also result in grinding discs breaking.

Kickback is the result of misuse or incorrect use of the power tool. It can be avoided by taking the precautions described below.

a) **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arms to allow you to brace yourself against the force of kickback. Always use the additional handle, if applicable, to maintain the greatest possible control over the force of kickback or moment of reaction whilst running up.** *The operator can control kickback and reactive forces through suitable precautions.*

b) **Never move your hands near rotating tools.** *The tool can move across your hand during kickback.*

c) **Avoid the area in front of and behind the rotating cut-off wheel.** *Kickback will move the power tool in the direction opposite the rotation of the grinding disc where it is seized.*

d) **Proceed with particular care near corners, sharp edges, etc. Prevent the tool from rebounding off the work piece and jamming.** *The rotating tool has a tendency to jam with corner, sharp edges or if it rebounds. This causes a loss of control or kickback.*

e) **Do not use chain- or toothed saw blades or segmented diamond discs with grooves more than 10 mm wide.** *These tools will cause kickback or loss of control over the power tool.*

f) **Avoid the cut-off disc seizing or applying excessive contact pressure. Do not make overly deep cuts.** *Overloading the cut-off wheel will increase stress on the disc and the tendency to twist or seize, thus the potential of kickback or the abrasive wheel breaking.*

g) **If the cut-off wheel seizes or you suspend work, switch off the device and hold it still until the disc stops. Never attempt to withdraw the running cut-off wheel from the cut, as this may result in kickback.** *Determine and correct the cause for the jam.*

h) **Do not restart the power tool so long as it is in the work piece. Allow the cut-off wheel to reach its maximum speed before you carefully continue cutting.** *The disc may otherwise get caught, jump out of the work piece, or kick back.*

i) **Support boards or large work pieces to minimise the risk of kickback due to a jammed cut-off wheel.** *Large work pieces can bend under their own weight. The work piece must be supported at both sides of the disc, both near the cut and near the edge.*

j) **Be particularly careful when making "Pocket cuts" into existing walls or other areas which cannot be inspected.** *The plunging cut-off wheel can cause kickback when cutting gas or electrical lines, water pipes or other objects.*

Supplementary Instructions

Approved cut-off wheel designs:
Diamond-tipped, 85 mm disc diameter,
max. 1.8 mm disc thickness

- **Always wear a dust mask!**
- **Always wear ear protection!**

Original accessories / tools

- Use only the accessories and attachments detailed in the operating instructions, or those which are compatible with the device.

Cut-off wheel (symbols)

Wear ear protection!

Wear safety goggles!

Wear solid shoes!

Wear safety gloves!

Wear a dust mask!

Not approved for wet-grinding!

Approved tool diameter

Safety notices for grinding tools

a) General

Grinding tools are susceptible to breakage. Therefore utmost care needs to be taken when handling grinding tools. Using damaged or wrongly inserted or clamped in grinding tools is dangerous and can lead to severe injuries.

b) Handling, transport and storage

Grinding tools have to be handled and transported with care. Grinding tools have to be stored in such a way that they are not exposed to mechanical damage or damaging environmental influences.

Avoid the danger of death from electric shock:

- Regularly check the condition of the device, mains cable and the mains plug. Do not operate appliances with damaged parts of that description. Never open the appliance. Damaged appliances, mains cables or plugs main danger to life due to electric shock. Always have repairs or parts exchanges carried out at the service centre or by an electrician.
- Do not operate the device whilst moist or in damp environments.
- When working outdoors, connect the device to a earth leakage circuit breaker (ELCB) with a max. tripping current of 30 mA. Only use extension leads approved for outdoor use.

Note: Always keep the mains cable away from the sphere of the device and guide it to the back, away from the device.

Start-up

Switching on and off

Switching on:

- Pull the ON / OFF switch 6 towards the back (see Fig. A).

Switching off:

- Release the ON / OFF switch 6.

Releasing the plunge blocker

- Push the plunge blocker 1 towards the front and keep it pressed.

Preselect cutting depth

Note: We recommend adjusting the cutting depth at least 2 mm deeper than the thickness of the material. This will result in a clean cut.

- Release the quick release of the cutting depth pre-selector 7, adjust the desired cutting depth at the scale 7a and refit the quick release.

Fitting the guide fence

- Release the screw of the guide fence 11a at the base plate 9 and insert the guide fence 11 into the guide fence fixture 10. Retighten these screws 11a.

Handling the plunge saw

1. Put the machine onto the material and switch it on as described in the chapter "Switching on and off".
2. If necessary adjust the machine to the guide fence 11 or a drawn line.

3. Hold the machine as shown in Figure A and cut with light pressure.

Types of saw blades:
The saw blades included cover the most common types of application.

HW Circular saw blade 20 Z85 / 30:
Description: ø 85 mm, 30 HW-teeth
Suitable for: Soft wood, hard wood, boards of any type, plastics

Diamond cutting disc 21 Z85VR:
Description: ø 85 mm, without teeth
Suitable for: Ceramics, plastics

HS Circular saw blade 22 Z85 / 36:
Description: ø 85 mm, 36 teeth – tooth setting left / right
Suitable for: Soft wood, soft metals such as aluminium, copper, plastics

Marking cutting length

- Orient yourself at the markings for the cutting length 8, in order to check where your cut starts and ends.

Marking cutting line

The cutting line viewing window allows precise guidance of the machine along the cutting line applied to the workpiece.

- In order to achieve an exact cut, place the machine on the workpiece so that the cutting length labelling appears in the cutting line viewing window 12, as depicted in Illustration B.

Connecting the saw dust extraction

- Push the extraction air hose 19 onto the connection for dust extraction 14.
- Connect a vacuum device approved for the extraction of sawdust and splinters to the dust extraction hose 19.

Replacing the saw blade

1. Operate the spindle lock 13 and loosen the clamping screw 18 with the Allen key (to open turn clockwise). Now lift off the clamping screw and washer 18 and the clamping flange 17 (see also Fig.D).
2. Adjust cutting depth to the maximum position.
3. Swing the base plate 9 upwards.
4. Take off the saw blade.
5. Refitting of the saw blade is the reversal of the removal.
6. Operate the spindle lock 13 (until it clicks into place) and, using the Allen key, tighten the clamping screw 18.

- The arrow on the saw blade must coincide with the arrow for the direction of rotation ↷ (marked on the appliance).

Maintenance and Cleaning

⚠ WARNING! DANGER OF INJURY! Remove the mains plug from the mains socket before you carry out any work on the appliance.

- Clean the appliance after finishing work.
- To clean the appliance, use a cloth and do not use petrol, solvents or cleaning fluids.

Service

- **⚠ WARNING! Have your appliance repaired by qualified specialist personnel using OEM parts only.** This ensures that the safety of the device is maintained.
- **⚠ WARNING! If the plug or mains lead needs to be replaced, always have the replacement carried out by the manufacturer or its service centre.** This ensures that the safety of the device is maintained.

Note: Spare parts not listed (e.g. carbon brushes, switches) can be ordered through our call centre.

Warranty

The warranty for this appliance is for 3 years from the date of purchase. The appliance has been manufactured with care and meticulously examined before delivery. Please retain your receipt as proof of purchase. In the event of a warranty claim, please make contact by telephone with our Service Department. Only in this way can a post-free despatch for your goods be assured.

The warranty covers only claims for material and maufacturing defects, but not for transport damage, for wearing parts or for damage to fragile components, e.g. buttons or batteries. This product is for private use only and is not intended for commercial use.

The warranty is void in the case of abusive and improper handling, use of force and internal tampering not carried out by our authorized service branch. Your statutory rights are not restricted in any way by this warranty.

The warranty period will not be extended by repairs made unter warranty. This applies also to replaced and repaired parts. Any damage and defects extant on purchase must be reported immediately after unpacking the appliance, at the latest, two days after the purchase date. Repairs made after the expiration of the warranty period are subject to payment.

GB
Service Great Britain
Tel.: 0871 5000 720
(0.10 GBP/Min.)
e-mail: kompernass@lidl.co.uk

IAN 103316

Disposal

The packaging is made of environmentally friendly materials, which may be disposed through your local recycling acilities.

Do not dispose of electrical power tools with household waste!

According to European Directive 2012 / 19 / EU, used electrical goods must be collected and recycled in an environmentally friendly manner.

Contact your local refuse disposal authority for more details of how to dispose of your worn out electrical appliance.

Translation of the original declaration of conformity / Manufacturer CE

We, KOMPERNASS HANDELS GMBH, the person responsible for documents: Mr Semi Uguzlu, BURGSTRASSE 21, 44867 BOCHUM, GERMANY, hereby declare that this product complies with the following standards, normative documents and EU directives:

Directive on Machinery (2006 / 42 / EC)

EU Low Voltage Directive (2006 / 95 / EC)

Electromagnetic Compatibility (2004 / 108 / EC)

RoHS Directive (2011 / 65 / EU)

Applicable harmonised standards
EN 60745-1/A11:2010
EN 60745-2-5:2010
EN 60745-2-22/A11:2013
EN 55014-1/A2:2011
EN 55014-2/A2:2008
EN 61000-3-2/A2:2009
EN 61000-3-3:2013

Type designation of the machine:
Plunge saw PTS 500 A1

Date of manufacture: 11–2014
Serial number: IAN 103316

Bochum, 30.11.2014

Semi Uguzlu
- Quality Manager -

We reserve the right to make technical modifications in the course of product development.

KOMPERNASS HANDELS GMBH
BURGSTRASSE 21
44867 BOCHUM
DEUTSCHLAND

Stand der Informationen · Last
Information Update: 11 / 2014
Ident.-No.: PTS500A1112014-DE / AT

IAN 103316

DE AT